©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Kleine Mitteilungen.

Ein Riesenpilz.

Am 6. September 1940 fand Fräulein Thea von Bellschan anläßlich einer Wanderung vom Petelinz bei Maria-Rain zur Ferlacher Drauüberfuhr nahe neben dem Steig im Mischwald einen außergewöhnlich großen, sehr gut erhaltenen Herrenpilz, Boletus edulis Bull. Der Durchmesser des kreisrunden, gleichmäßig schön geformten Hutes betrug fast ein viertel Meter, der Umfang beiläufig 75 Zentimeter. Die Höhe des Pilzes vom Boden bis zum höchsten Teil des Hutes 22 Zentimeter, das Gewicht zwei Stunden nach dem Fund über drei viertel Kilo. Nur ein kleines, kaum ein Pfennig großes Stückchen des Hutes war durch Schneckenfraß oberflächlich beschädigt. Schon nach 12 Stunden hatte der Pilz sein prächtiges Aussehen verloren, verursacht durch Befall einer Unmenge von Käfer- und Fliegenlarven. B.

Bericht

über die am Sonntag, den 15. Dezember 1940, stattgefundene Versammlung der entomologischen Arbeitsgemeinschaft Kärnten des Wiener Entomologen-Vereines.

Nach Begrüßung der Erschienenen wurden die Sammelberichte entgegengenommen.

Unter anderem wurden folgende für die Landesfauna neue Arten gemeldet:

1. Von Sieder die Erbeutung eines Stückes der Anaitis paladuta ab. imbutata beim Fleißwirt (Glocknergebiet).

2. Thurner meldet das Vorkommen von Ortholita vicinaria bei Heiligenblut. Weiters wurde von ihm ebendort ein geteilter Zwitter von Lycaena semiargus gefangen.

3. Machatschek meldet Dichonia convergens aus der Umgebung Klagenfurts.

Thurner berichtet hierauf über die Feststellung einer bisher nur aus dem Wallis in der Schweiz bekannten Art auf der Petzen in den Karawanken. Es ist dies die erst in wenigen Stücken von dort bekannte Lar. püngeleri Sterz, welche von ihm gemeinsam mit Herrn Krobath im Karstgebiete der Petzen bei zirka 2000 Meter in einiger Anzahl Ende Juni am Lichte gefangen wurde. Die Tiere zeigen die Fühlerbildung genau nach der Originalbeschreibung, doch fehlt ihnen der grünliche Stich der Grundfarbe, sie sind vielmehr rein grau. Es dürfte sich hier um eine Lokalrasse dieser Art handeln. Es ist immerhin von Interesse, daß eine bisher in den äußersten Westalpen entdeckte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 131_51

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen - Ein Riesenpilz 152